

Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2023

Leif Brändle, Anna-Lena Rønnert und Christopher Sabel ausgezeichnet

In diesem Jahr wurde das Team um **Leif Brändle** (Universität Hohenheim), **Anna-Lena Rønnert** (Universität Hohenheim) und **Christopher Sabel** (Rotterdam School of Management) für die Arbeit **“I’m Here to Stay: Social Mobility and Entrepreneurial Entry“** mit dem Best Entrepreneurship Research Newcomer Award ausgezeichnet.

Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Stiftung für die Wissenschaft der Sparkassen Finanzgruppe bereits zum vierzehnten Mal ausgelobte Preis wurde durch Gregor Mauer (Stiftung für die Wissenschaft) und den Jurymitgliedern Prof. Dr. Judith Behrens, Prof. Dr. Elisabeth Berger, Prof. Dr. Matthias Baum und Prof. Dr. Christoph Stöckmann an die Autorenteammitglieder Anna-Lena Rønnert und Dr. Leif Brändle überreicht.

Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:

Die prämierte Studie mit dem Titel **„I’m Here to Stay: Social Mobility and Entrepreneurial Entry“** legt den Fokus auf die soziale Herkunft von Gründerinnen und Gründern. Dabei erforscht die Studie insbesondere den Zusammenhang des sozialen Aufstiegs mit der Entscheidung, ein Unternehmen zu gründen. Die Studie baut auf Erkenntnissen der anhaltenden Prägung der sozialen Schicht während der Kindheit auf und stellt sich die Frage, wie sich ein Bildungsaufstieg auf unternehmerische Tätigkeiten auswirkt. Auf der Grundlage von Paneldaten zu 21.960 Personen (173.540 Einzeljahresbeobachtungen) überprüfen die Autoren die Theorie, dass sozial aufgestiegene Personen aufgrund ihrer Präferenz für Stabilität mit geringerer Wahrscheinlichkeit eine unternehmerische Tätigkeit aufnehmen. Im Gegensatz zu den üblichen Annahmen in der Literatur zur Übertragung des elterlichen Berufs stellt die vorliegende Studie fest, dass unternehmerische Eltern diese Beziehung noch verstärken. Die Autoren führen dieses Ergebnis darauf zurück, dass aufgestiegene Personen dazu neigen, sich von der sozialen Schicht ihrer Eltern zu distanzieren, was die Tendenz zum Verzicht auf eine unternehmerische Tätigkeit verstärkt.

Foto Preisträger:



Leif Brändle

Anna-Lena Rønnert

Christopher Sabel

Foto der Preisverleihung:



Foto von Constanze Schneider / convincing.media (v.l.n.r.):

Judith Behrens, Christoph Stöckmann, Gregor Mauer, Matthias Baum, Anna-Lena Rønnert, Leif Brändle, Elisabeth Berger

Der Preis:

Der themenoffene Preis richtet sich speziell an Doktoranden, Habilitanden und Juniorprofessoren, die ein Full-Paper bei der Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) einreichen.

Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe werden die im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern nominiert. Anschließend wählt eine Jury aus den nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus.

Stiftung für die Wissenschaft

Die Stiftung für die Wissenschaft übernimmt als unabhängige Fördereinrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe die Aufgaben der 1955 gegründeten Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V. Diese wurde zum Jahreswechsel 2020/21 aufgelöst.

Sie ist eine bundesweit tätige und gemeinnützige Fördereinrichtung, die Forschung und Lehre auf den Gebieten der Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie der Sparkassengeschichte unterstützt. Außerdem unterhält sie ein großes wissenschaftliches Netzwerk, das verschiedene Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen umfasst ([Homepage](#)).

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF e.V. die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins ([Homepage](#)).

Kontakt:

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.
c/o Ulrich Knaup
Gartenstraße 86
47798 Krefeld,
Tel: +49 (0)2151 777-508,
E-Mail: knaup@fgf-ev.de